

Das Verkehrspychologische Gutachten orientierte sich nach Inhalt, Ablauf und Zielsetzung an dem vorgeregebenen Untersuchungsanlass.

Zur Vermeidung von Missverständnissen wurden jeweilige Teilergebnisse der psychologischen Exploration zusammenfassend mit Herrn [redacted] erläutert. Sofern sich Wilderprüche zwischen den Objekten Vorgeschiedestanden und den subjektiven Angaben nicht ausreichten, insbesondere solche Gesichtspunkte, die nach seiner Aufstellung bzw. zu Präzisionen, ergänzt die Beurteilung relevante Sachverhalte und Aspekte darzu-gegeben, aus eigener Sicht für die Beurteilung verantwortlich und aufzuführen.

Vor Abschluss des Untersuchungsgesprächs wurde Herrn [redacted] nochmals Gelegenheit gegeben, ausführlich seine Ergebnisse zu präzisieren, was er ebenfalls erläuterte und aufzuführen. Danach wurde das Gespräch mit einer angemessenen Ergänzung bzw. Sachstandsmitteilung beendet.

Nach eigenen schriftlichen Angaben sind zum Zeitpunkt der Untersuchung in Verkehrs- bzw. strafrechtlicher Hinsicht keine Verfahren anhängig. Auch wurde von Herrn [redacted] nichts auf jüngere Vergangenheit abgeschlossen (und daher ggf. nicht aktenkundig) weiter verfahren hingewiesen.

Herr [redacted] ist gelernter Lagerlogistiker aber zur Zeit arbeitslos. Er ist ledig und hat keine Kinder. In seiner Freizeit beschäftigt er sich mit Spazierengang in der Natur oder Stadt, Fußball, Basketball, Volleyball, Schwimmen, Kinobesuch, Zocken an der Konsole und Tanzen.

Folgendes wurde Herrn [redacted]

zu Anfang der Exploration erläutert:

#### Zur Person:

Nach eigenen Angaben sind keine Verletzungen (und daher ggf. nicht aktenkundig) weiter verfahren hingewiesen.

#### Die eigenen Angaben des Herrn [redacted]

Das diagnostische Gespräch dauerte 60 Minuten.

Das Verkehrspychologische Gutachten orientierte sich nach Inhalt, Ablauf und Zielsetzung an dem vorgeregebenen Untersuchungsanlass.

#### DIAGNOSTISCHE GESPRÄCH (EXPLORATION)

Bei Herrn [redacted] wurden die zur Beantwortung der angegebenen Fragestellungen notwendigen psychologischen Befunde erhoben.

#### PSYCHOLOGISCHE UNTERSUCHUNGSBEGUNDE:

Ethylglucuronid war in der Haarprobe nicht nachweisbar (bzw. der Wert lag unter 7,0 pg/mg). Der Befund spricht für Alkoholabsintenz oder älterst seitene Alkoholaufnahme innerhalb der letzten 3 Monate.

Die Wachstumschwankigkeit von Haaren beträgt 0,8-1,2 cm pro Monat.

Die Ergebnisse der Befunde erfolgten fachkundig, hinsichtlich der Durchführungs- und adäquat dokumentiert. Es wurden zwei biesifftliche Harbinseln von jeweils 3 cm Länge unmittelbar über der Kopfhaut entnommen. Einmal dieser Harbinsel dient als Stellprobe, das andere wurde auf Ethylglucuronid chromatographisch (LC-MS/MS) untersucht. Die Ergebnisse der Befunde erfolgten fachkundig, hinsichtlich der Durchführungs- und adäquat dokumentiert. Es wurden zwei biesifftliche Harbinseln von jeweils 3 cm Länge unmittelbar über der Kopfhaut entnommen. Einmal dieser Harbinsel dient als Stellprobe, das andere wurde auf Ethylglucuronid chromatographisch (LC-MS/MS) untersucht.

Blatt: 8  
Unters.-Nr.: 8111355139

Medizinisch - Psychologisches Gutachten

Begutachtungsstelle für Fahreignung  
Medizinisch-Psychologisches Institut